

GEOPFAD MARKKLEEBERGER SEE · STÖRMTHALER SEE

Die Landschaft rund um Leipzig veränderte sich wiederholt in dramatischer Weise. Jüngstes Beispiel sind die neuen Seen, die aus ehemaligen Braunkohlentagebauen hervorgingen. Davon zeugten die Erdschichten, die der Tagebau Espenhain freilegte. Geologen fanden hier die Spuren aus Millionen Jahren Erdgeschichte. Kapitel um Kapitel aus diesem spannenden Tagebuch der Erde schlägt der GEOPFAD an seinen Stationen auf.

Vor 45 bis 20 Millionen Jahren lag die Leipziger Region an der Südküste der Ur-Nordsee. Einige Hundert fossile Tierarten wurden in den Meeressanden gefunden – von winzigen Einzellern bis zu riesigen Haien, Seeschildkröten und Seekühen. Knochenfunde von Landtieren und Vögeln markieren den Ufersaum dieses riesigen Meeres. In jener Zeit entstanden in den Küstenebenen auch die mächtigen Braunkohlenflöze. Vor 450.000 Jahren überrollten erste mächtige Gletscher, aus Skandinavien kommend, den Leipziger Raum. Unterbrochen von kurzen Warmzeiten folgten weitere Vereisungsperioden die mit dem Schmelzwasser das heutige Landschaftsbild formten. Durch das Vordringen der Gletscher gelangte auch der Feuerstein in die Leipziger Region. Er diente den Frühmenschen zur Herstellung komplexer Geräte und Werkzeuge. Die aus verschiedenen Fundstellen Markkleebergs geborgenen Feuersteingeräte und Abschläge datieren die Archäologen in die Altsteinzeit, wobei das Alter der ältesten Stücke auf ca. 280.000 Jahre angegeben wird und sie damit den ältesten Nachweis für eine Anwesenheit des Frühmenschen in Sachsen belegen. Die weltweit bedeutenden Fundstellen liegen heute unter der Seeoberfläche.

DAS PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH:

Investitionsvorhaben zur Förderung des Landtourismus
im Rahmen des

EPLR Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2007–2013

gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.
www.eler.sachsen.de

initiiert durch



Verein
Erdgeschichte
im Südraum
Leipzig

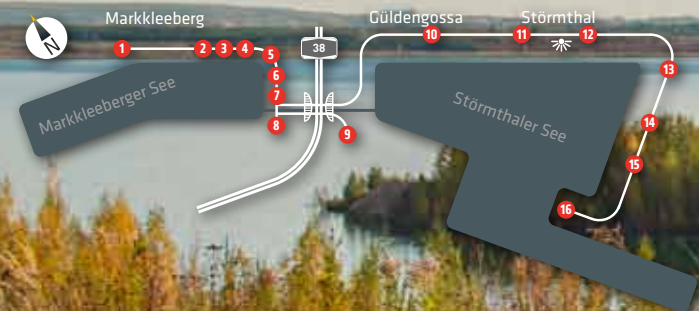
STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Impressum · Herausgeber: Stadtverwaltung Markkleeberg ©

Fotoaufnahmen: Titel und Foto Innenseite: Matthias Wuttig, Foto für Dich;
Luftbild: Peter Radke, LMBV · Gestaltung: www.gidesign.de

SO ERREICHEN SIE DEN GEOPFAD MARKKLEEBERGER SEE · STÖRMTHALER SEE



WIR INFORMIEREN SIE GERN

Markkleeberg-Information
im Rathaus Markkleeberg
Rathausplatz 1 · 04416 Markkleeberg
Telefon 0341/35330 · E-Mail tour@markkleeberg.de

www.markkleeberger-see.de
www.stoermthaler-see.info
www.markkleeberg.de
www.grosspoesna.de

Wie kommt die Seekuh ins Neuseenland?



GEOPFAD
Markkleeberger See · Störmthaler See

WAS ERWARTET MICH AUF DEM GEOPFAD?

Von der Seepromenade des Markkleeberger Sees bis zur Magdeborner Halbinsel des Störmthaler Sees verbindet der GEOPFAD aufregende Ereignisse der Erd- und Menschheitsgeschichte mit vielfältigen landschaftlichen und touristischen Erlebnissen.
 Exkursionen und Führungen: Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V.; Internet: www.verein-erdgeschichte.de



- Thema
- Kurzinformation
- geologische Schichtenfolge
- Zeitstrahl
- Haupttext
- Orientierungstafel

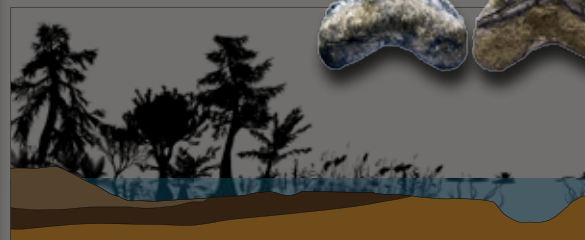
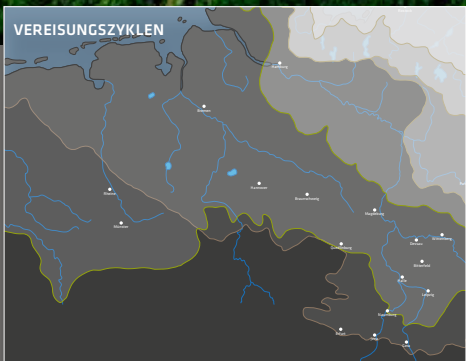
STELN-THEMEN:

- 1 Die altsteinzeitlichen Funde aus Markkleeberg
- 2 Seengeschichte: Vom Tagebau zum Badesee
- 3 Der Tagebau – ein Archiv der Erdgeschichte

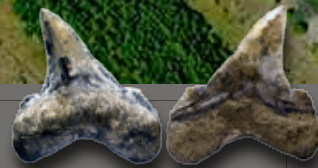
- 4 Unter Herrschaft der Kälte entstanden: Die quartäre Schichtenfolge
- 5 An der Südküste der Nordsee: Die Region vor 45 bis 20 Millionen Jahren
- 6 Land unter vor rund 30 Millionen Jahren: Leben am oligozänen Meeresgrund
- 7 Tertiäre Flusslandschaften
- 8 Kälteschock: Leipziger Raum unter hunderten Metern mächtigem Eis

- 9 Moore und Meere: Zur Geschichte der Kohle
- 10 Von der Eiszeit in die Gegenwart
- 11 Spurensuche am Meeresgrund
- 12 Eis im Raum Leipzig: Die Anatomie eines glazialen Zyklus
- 13 Der tiefere Untergrund
- 14 Besondere Phänomene in den tertiären Schichten
- 15 Über Fische, Seekühe und Meeresschildkröten ...
- 16 Tagebaulandschaften als Folge des Braunkohlenbergbaus

Bis 2014 entstehen am Störmthaler See zwei geologische Fenster in der Hochböschung sowie das Projekt Schichtenstapel am Markkleeberger See. Weitere Erlebnispunkte am GEOPFAD werden Schritt für Schritt umgesetzt.



Informative Grafiken



Fotos von Funden und Landschaften



Aufwendige 3D-Grafiken

